

GLAVA GmbH • An der Mittelheide 5 • 39307 Jerichow OT Roßdorf

**Stadt Genthin
Marktplatz 3
39307 Genthin**

Ihr Ansprechpartner:
Marco Fredersdorf
Mobil: +49 160 3424150

Kathleen Reinhardt
Durchwahl: +49 39342 93663-143
kathleen.reinhardt@lfd-holding.com

Roßdorf, den 21.02.2025

Antrag auf Aufstellung eines Angebots-Bebauungsplanes (Arbeitsname: Fienerstraße 1) zur Revitalisierung der Schweinezuchtanlage sowie der Biogasanlage Gladau

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens durch Aufstellung eines Angebots-Bebauungsplanes (Arbeitsname: Fienerstraße 1) zur Revitalisierung der Schweinezuchtanlage sowie der Biogasanlage Gladau.

Auch, wenn wir bei kritischer Auswertung bisheriger Versuche der planungsrechtlichen Annäherung an die Problematik zu dem Schluss gekommen sind, dass sich die wiederholt ändernden Vorgaben zur Tierhaltung wie der Tierschutznutztierhaltungsverordnung einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan entgegenstehen, wären wir zur Erlangung des Planungsrechts bereit, hilfsweise diesen Weg zu gehen.

Selbstverständlich werden wir, die sich aus dem Planungsprozess ergebenden Obergrenzen einzelner Formen der Tierhaltung, eine ggf. trotz technischer Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen erforderlich werdende Kontingentierung von Emissionen sowie notwendige bauliche Anpassungen und erforderliche externe Erschließungsmaßnahmen in einem städtebaulichen Vertrag vor Satzungsbeschluss fixieren. Diese Aufzählung ist beispielhaft und basiert auf Erfahrungen. Sie soll und kann dem tatsächlichen Vereinbarungsbedarf nicht voreilen.

Unsere Planungen für den laufenden und künftigen Betrieb sind darauf ausgelegt, dass eine Obergrenze 2.376 Großvieheinheiten (=GV, Genehmigungsstand 1995) nicht überschritten wird.

Um die Kommune bereits jetzt von Zahlungsverpflichtungen oder Haftungen im Zusammenhang mit der Bauleitplanung freizustellen, schlagen wir eine erste vertragliche Vereinbarung zu diesem Themenkomplex noch vor dem Aufstellungsbeschluss vor.

Der Vollständigkeit weisen wir darauf hin, dass die Revitalisierung der Schweinezuchtanlage und der Biogasanlage abschließend nur in Verfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz möglich sind und daher eine weitere Mitwirkung der Stadt in diesen Verfahren gegeben ist.



Ein Unternehmen der LFD Gruppe

Alle dann im Vertrag aufgeführten Verpflichtungen gelten auch für die FZV GmbH als Betreiberin der Schweinezuchtanlage. Daher wird die FZV den städtebaulichen Vertrag mitzeichnen.

Die Rückabwicklung des steckengebliebenen vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integrierten Vorhaben- und Erschließungsplan „Schweinezuchtanlage, 2 Biogasanlagen und Futterzentrale“ Gladau bieten wir, sofern erforderlich und gewünscht, zu unseren Lasten ebenfalls an.

Gern möchten wir vertrauensvoll mit der Stadt Genthin wie mit dem Ortsteil Gladau den durch den ehemaligen Betreiber entstandenen Konflikt beheben. Wir würden uns freuen, wenn das trotz der unterschiedlichen Irritationen in der Vergangenheit durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gelingen würde.

Für jegliche Rückfragen oder weitere Erläuterungen stehen wir bzw. das von uns beauftragte Ingenieurbüro Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jerichow, Ortsteil Roßdorf



Rene Drews (Geschäftsführer)